

**Zeitschrift:** Archiv für Thierheilkunde  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizerischer Thierärzte  
**Band:** 5 (1831)  
**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Litteratur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VIII.

### L i t t e r a t u r.

Unter dem Titel: Zeitschrift für Gestüte und Reitbahnen, Wettrennen, Remonten und Pferdehandel etc. gibt Hr. Stallmeister von Hochstetter in Bern, eine periodische Sammlung für Pferdekunde, Reitkunst und Pferdeveredlung etc. heraus, wovon alle Vierteljahre ein Heft mit 2 bis 3 Steindrücken bei C. A. Jenni erscheint. Von dieser Zeitschrift hat der zweite Jahrgang begonnen, und die bisherigen Hefte entsprechen ganz der Erwartung, die der Name des Hrn. Herausgebers zu erregen geeignet war, der nicht nur hier, durch die praktischen Leistungen, die sich unmittelbar auf seinen Beruf beziehen, sondern auch sonst schon in der Litteratur seines vielseitigen Faches, durch anderweitige Arbeiten, und namentlich durch sein Hauptwerk: Theoretisch-praktisches Handbuch der äußern Pferdekennntniß und Pflege der Pferde etc. (3 Thle. Bern bei L. A. Haller, 1821—23 etc.), dem in- und ausländischen gebildeten Publikum rühmlichst bekannt geworden. Die umfassenden Kenntnisse im Pferdewesen überhaupt, somit auch in thierärztlicher Beziehung, und die ausgedehnten Relationen, in denen der Hr. Herausgeber mit den unterrichtetsten Beförderern und Kennern des Pferdewesens im Aus- und Inlande steht, sind geeignet, uns fernerhin manche wichtige Entdeckungen und Mittheilungen aus dem Gebiete der Hippiaatrik, und zwar sehr

schnell, zu machen, wie dieses bereits in denen bis hin erschienenen Hefen geschehen ist. Um so mehr verdient demnach diese erwähnte Zeitschrift, die alles Wesentliche in sich begreift, was die neueste Geschichte des so ausgedehnten Faches in allen Ländern Merkwürdiges darbietet und in Anspruch nimmt, eine allgemeine Empfehlung.

Mehrere deutsche Zeitungen haben rühmlichst dieser Zeitschrift erwähnt, und unter andern sagt darüber das Berliner Militärwochenblatt No. 722 folgendes:

Von dem Unternehmen selbst sowohl als dessen Ausführung, kann nur Lobenswerthes gesagt werden; das beste hippologische Journal des Auslandes ist ohne Zweifel das Sporting-Magazine; der Herausgeber hat dasselbe nicht nur benutzt, sondern mit großer Sachkenntniß das Beste daraus entlehnt und aufgenommen, um das, was in England für Pferdezucht und Zeredlung geschieht, auch in Deutschland bekannt zu machen. Auf gleiche Weise hat er aus dem Journal des Haras die gehaltreichsten Aufsätze mitgetheilt, und mehrere Originalabhandlungen von gleichem Interesse beigelegt. Es würde zu weitläufig seyn, den Inhalt der einzelnen Artikel anzuführen; es ist das Wissenswürdigste vereinigt, was auf das Pferd Bezug hat, so wie es der Titel besagt. Auch die beigelegten zahlreichen Abbildungen von Pferden sind gut gewählt und gut gerathen, und daher auch von dieser Seite zu wünschen, daß das Unternehmen Unterstützung finden und einen guten Fortgang haben möge.

